

Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Öffnungszeiten Friedhof:
März – Oktober: 7.00–20.00 Uhr
November – Februar: 8.00–18.00 Uhr

Öffnungszeiten Verwaltung:
Montag, Donnerstag, Freitag:
9.00–12.00 und 12.30–14.00 Uhr
Dienstag:
10.00–12.00 und 12.30–18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen



Verkehrsanbindung:
Mit dem PKW fahren Sie in Pirna von der B 172 Richtung Barockgarten Großsedlitz. Sie erreichen uns mit der Buslinie 204 Richtung Liebstadt, Haltestelle Friedhof oder der Linie Z Richtung Zuschendorf / Dohna, Haltestelle Postweg.

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna
Friedhofsverwaltung**
Dippoldiswalder Straße 25 · 01796 Pirna
Telefon 0 35 01. 44 71 07 · Telefax 0 35 01. 46 48 29



Ev.-Luth.
Kirchgemeinde Pirna

ERDBESTATTUNG



Reihengrab

- Grabstätte für eine Sargbestattung
- Nutzungsrecht für 20 Jahre
- keine Verlängerung möglich
- Vergabe der Reihe nach, deshalb keine Wahlmöglichkeit
- alle zwei Jahre Zahlung der Friedhofsunterhaltungsgebühr

Wahlgrab

- Normalgrab oder Waldfriedhofsgrab
- Grabstätte für eine Sargbestattung und zwei Urnenbeisetzungen oder drei Urnenbeisetzungen innerhalb von 20 Jahren
- Nutzungsrecht 20 Jahre
- Verlängerung möglich
- Einzel- oder Doppelstelle möglich
- alle zwei Jahre Zahlung der Friedhofsunterhaltungsgebühr

Familiengrab

- Grabstätte für eine Sargbestattung und zwei Urnenbeisetzungen oder drei Urnenbeisetzungen innerhalb von 20 Jahren
- Nutzungsrecht 20 Jahre
- Verlängerung möglich
- Einzel-, Doppel-, Dreifach- oder Vierfachstelle möglich
- alle zwei Jahre Zahlung der Friedhofsunterhaltungsgebühr

URNENBEISETZUNG



Urnenreihengrab

- Grabstätte für eine Urnenbeisetzung
- NR für 20 Jahre
- keine Möglichkeit der Verlängerung
- Vergabe der Reihe nach, deshalb keine Wahlmöglichkeit
- alle zwei Jahre Zahlung der Friedhofsunterhaltungsgebühr

Urnenwahlgrab

- Grabstätte für zwei Urnenbeisetzungen
- NR für 20 Jahre
- Verlängerung möglich
- alle zwei Jahre Zahlung der Friedhofsunterhaltungsgebühr

10-er Urnen-gemeinschafts-anlage*

- Bestattung nur unter Vorlage der Willenserklärung des Vorstorbenen möglich
- Grabstätte für Urnenbeisetzungen
- Nutzungszeit 20 Jahre, keine Vergabe des Nutzungsrechtes
- Ablage von Grabschmuck an unbepflanzter Stelle möglich
- Grabmal mit den Namen der 10 Verstorbenen
- Pflege der Anlage durch Friedhof
- keine Umbettung möglich
- einmalige Zahlung aller Gebühren

* Sonderformen für Personen mit letztem Wohnsitz im Einzugsgebiet der Stadt Pirna

NR = Nutzungsrecht

Pflegeleicht gestaltetes Urnenreihengrab*

- Grabstätte für eine Urnenbeisetzung
- NR 20 Jahre
- keine Verlängerung des NR möglich
- Vergabe der Reihe nach, deshalb keine Wahlmöglichkeit
- Sandsteingrabplatte m. Vor- und Nachnamen
- individueller Grabschmuck nur als Blumenstrauß oder -schale möglich
- Pflege der Anlage durch Friedhof
- keine Umbettung mgl.
- einmalige Zahlung aller Gebühren

Pflegeleicht gestaltetes Urnenwahlgrab*

- wie oben, aber
- Grabstätte für zwei Urnenbeisetzungen (Ehepaar, Geschwister)
- Verlängerung des Nutzungsrechtes möglich
- begrenzte Wahlmöglichkeit
- Zahlung aller Gebühren nach jeder Bestattung

FRIEDHOF PIRNA



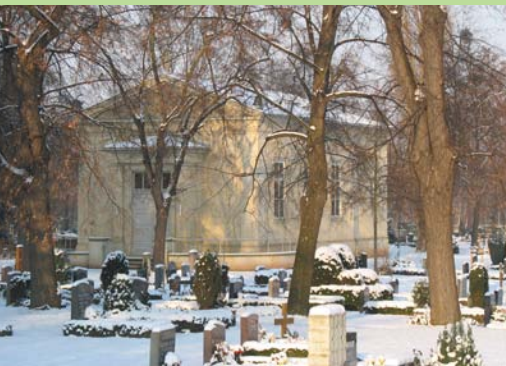


Der Friedhof Pirna entstand ab 1870 an der Dippoldiswalder Straße. Träger ist seither die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Pirna.

Die ursprüngliche Anlage ist durch eine Friedhofsmauer und zwei Torhäuser begrenzt. Die am Hauptweg gelegene Kapelle wurde 1875 im klassizistischen Stil erbaut und in den 1930er-Jahren erweitert. Sie dient als Feierhalle für Bestattungen.

Feistenberges, einbezogen auch der Platz um die Christusstatue, bieten besondere Blickachsen in den Friedhof hinein und über die Friedhofsmauer hinweg.

Die 2003 neu gestaltete Kriegsgräberanlage bewahrt ein ehrendes Gedenken an die zahlreichen Opfer des II. Weltkrieges. Hohe, schmale Metallschilde aus Cortenstahl symbolisieren Bombensplitter.



Durch ständig notwendige Erweiterungen erstreckt sich der Friedhof heute über eine Fläche von 7 Hektar und umfasst etwa 7000 belegte Grablager. Die teils parkähnliche Anlage weist einen reichen Baumbestand auf.



Der Friedhof verfügt über zahlreiche historische Grabmäler, die zudem einen interessanten Einblick in die Pirnaer Geschichte bieten. So wurde beispielsweise Theodor Quentin hier bestattet, einer der bedeutendsten sächsischen Kirchenbaumeister des 19. Jahrhunderts.

In den Torhäusern sind die Friedhofsverwaltung, der Aufbahrungsraum sowie ein Warte- und Gedenkraum untergebracht.

**Frieden
kannst du nur haben,
wenn du ihn gibst.**

Marie von Ebner-Eschenbach

Der Glockenturm, das Rundteil und das gartenarchitektonisch interessant angelegte Gebiet im oberen Teil des



- 1 Kapelle
 - 2 Aufbahrungsraum, Warte- und Gedenkraum
 - 3 Verwaltung
 - 4 Wirtschaftsbereich
 - 5 Villa
 - 6 Glockenturm
 - 7 »Am Christus«
 - 8 Rundteil
 - 9 Soldatengräber
 - 10 Bestattungshaus (priv.)
- * rollstuhlgerechter Eingang